

# RS OGH 1968/1/25 1Ob12/68, 4Ob597/70, 5Ob516/77, 3Ob567/81, 8Ob545/82, 5Ob746/82, 8Ob526/83, 7Ob605/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.1968

## Norm

EO §381 Z2 D

EO §389 Abs1 IIIa

EO §389 Abs1 IIID

## Rechtssatz

Der allgemeine Hinweis auf eine in abstracto mögliche Gefährdung des Anspruches ersetzt nicht die im Gesetz geforderte Behauptung von Tatsachen, die die Erlassung einer einstweiligen Verfügung zur Abwendung eines unwiederbringlichen Schadens nötig erscheinen lassen (vgl GIUNF 2396).

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 12/68  
Entscheidungstext OGH 25.01.1968 1 Ob 12/68
- 4 Ob 597/70  
Entscheidungstext OGH 06.10.1970 4 Ob 597/70  
Veröff: ÖBl 1971,136
- 5 Ob 516/77  
Entscheidungstext OGH 15.02.1977 5 Ob 516/77
- 3 Ob 567/81  
Entscheidungstext OGH 16.09.1981 3 Ob 567/81  
Vgl auch; Beisatz: Behauptungslast liegt bei der gefährdeten Partei. (T1)
- 8 Ob 545/82  
Entscheidungstext OGH 16.09.1982 8 Ob 545/82  
Vgl auch; Beis wie T1
- 5 Ob 746/82  
Entscheidungstext OGH 09.11.1982 5 Ob 746/82  
Auch; Beis wie T1; Veröff: MietSlg 34866
- 8 Ob 526/83  
Entscheidungstext OGH 05.05.1983 8 Ob 526/83

- Auch; Beis wie T1
- 7 Ob 605/83  
Entscheidungstext OGH 26.05.1983 7 Ob 605/83  
Auch
- 8 Ob 541/87  
Entscheidungstext OGH 12.03.1987 8 Ob 541/87  
Beis wie T1
- 2 Ob 563/87  
Entscheidungstext OGH 07.07.1987 2 Ob 563/87  
Vgl auch
- 8 Ob 633/91  
Entscheidungstext OGH 12.12.1991 8 Ob 633/91  
Beisatz: Bei der Beurteilung ihres Vorliegens ist, da durch die einstweilige Verfügung für die klagende Partei der Erfolg in der Hauptsache vorweggenommen werden soll, ein strenger Maßstab anzulegen. (T2) Veröff: SZ 64/175 = RdW 1992,173 = ecolex 1992,170
- 9 Ob 40/99v  
Entscheidungstext OGH 17.03.1999 9 Ob 40/99v  
Auch; Beis wie T2
- 8 Ob 32/01s  
Entscheidungstext OGH 08.03.2001 8 Ob 32/01s  
Beis wie T1
- 10 Ob 221/02a  
Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 Ob 221/02a  
Auch; Beisatz: Nicht schon jede abstrakte oder theoretische Möglichkeit der Herbeiführung eines unwiederbringlichen Schadens stellt eine Anspruchsgefährdung im Sinne des § 381 Z 2 EO dar. (T3); Beisatz: Die Behauptungslast und Bescheinigungslast für das Vorliegen konkreter Umstände, die diese Voraussetzungen begründen, liegt ausschließlich bei der gefährdeten Partei. (T4)
- 7 Ob 59/03g  
Entscheidungstext OGH 28.04.2003 7 Ob 59/03g  
Beis ähnlich wie T3; Veröff: SZ 2003/45
- 8 Ob 78/05m  
Entscheidungstext OGH 08.09.2005 8 Ob 78/05m  
Beis wie T2; Beisatz: Hier: Die abstrakt mögliche Beeinträchtigung der Ausübung des Jagdrechtes durch Gestattung des Befahrens einer bereits bestehenden Forststraße mit Mountainbikes kann der gänzlichen Verhinderung der Möglichkeit ein bestehendes Jagdrecht auszuüben, in seinen Auswirkungen nicht gleichgesetzt werden. (T5)
- 7 Ob 187/07m  
Entscheidungstext OGH 23.01.2008 7 Ob 187/07m  
Beis wie T2
- 7 Ob 102/08p  
Entscheidungstext OGH 15.05.2008 7 Ob 102/08p
- 6 Ob 29/08w  
Entscheidungstext OGH 13.03.2008 6 Ob 29/08w
- 6 Ob 215/10a  
Entscheidungstext OGH 17.11.2010 6 Ob 215/10a  
Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T4
- 6 Ob 230/10g  
Entscheidungstext OGH 17.12.2010 6 Ob 230/10g  
Beis wie T3; Beisatz: Hier: § 42 Abs 4 GmbHG. (T6)
- 6 Ob 204/10h  
Entscheidungstext OGH 24.02.2011 6 Ob 204/10h

Vgl; Beis wie T6; Beisatz: Bloße Allgemeinkundigkeit iSd § 269 ZPO genügt nicht. (T7)

- 1 Ob 67/11a  
Entscheidungstext OGH 28.04.2011 1 Ob 67/11a  
Auch; Beis wie T4; Veröff: SZ 2011/58
- 3 Ob 162/14s  
Entscheidungstext OGH 22.10.2014 3 Ob 162/14s  
Auch; Beis wie T2
- 1 Ob 108/15m  
Entscheidungstext OGH 18.06.2015 1 Ob 108/15m  
Beis wie T3; Beisatz: Hier: Der Kläger ist selbst bei Anwendung der von ihm angestrebten und von den Vorinstanzen als berechtigt erkannten Reihungskriterien und der daraus resultierenden Punktevergabe für die Reihung der beiden Kassenplanstellen jeweils nicht Erstgereihter – es droht ihm kein unwiederbringlicher Schaden. (T8)
- 1 Ob 176/15m  
Entscheidungstext OGH 25.02.2016 1 Ob 176/15m  
Beis wie T3
- 6 Ob 67/16w  
Entscheidungstext OGH 30.05.2016 6 Ob 67/16w  
Beisatz: Der Mehrheitsgesellschafter einer GmbH kann mit seinen Gesellschafterrechten nicht generell auf einen bestimmten %Anteil „herabgestuft“ werden, um eine Art „Pattstellung“ mit einer Minderheitsgesellschafterin zu erreichen; hierfür findet sich keine Anspruchsgrundlage. Vielmehr könnten ihm nur bestimmte allenfalls missbräuchliche konkrete Maßnahmen untersagt werden beziehungsweise von ihm gefasste Gesellschafterbeschlüsse angefochten werden. (T9)
- 8 ObA 50/16k  
Entscheidungstext OGH 30.08.2016 8 ObA 50/16k  
Auch; Beis wie T2
- 9 ObA 51/16i  
Entscheidungstext OGH 18.08.2016 9 ObA 51/16i
- 10 ObS 38/17m  
Entscheidungstext OGH 25.04.2017 10 ObS 38/17m  
Auch; Beis wie T3
- 1 Ob 82/17s  
Entscheidungstext OGH 27.09.2017 1 Ob 82/17s  
Auch
- 4 Ob 188/17a  
Entscheidungstext OGH 24.10.2017 4 Ob 188/17a  
Auch
- 6 Ob 38/18h  
Entscheidungstext OGH 26.04.2018 6 Ob 38/18h  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Hier: Veräußerung eines kompletten Unternehmens – Unwiederbringlichkeit bejaht. (T10)  
Veröff: SZ 2018/33
- 6 Ob 88/20i  
Entscheidungstext OGH 25.06.2020 6 Ob 88/20i  
Vgl; Beis wie T3

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0005295

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

25.08.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)